



Freiburger Nachrichten AG
1701 Freiburg
026/ 426 47 47
www.freiburger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'106
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.21
Abo-Nr.: 1086479
Seite: 3
Fläche: 13'263 mm²

Ehrenpreis für Forscherin der Universität Freiburg

Barbara Rothen-Rutishauser vom Adolphe-Merkle-Institut gewinnt den zweiten Innovationspreis der Firma Ypsomed.

FREIBURG Der Ypsomed-Innovationsfonds vergab zum sechsten Mal den mit insgesamt 60 000 Franken dotierten Innovationspreis für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer. Den zweiten Preis in der Höhe von 20 000 Franken erhielt die Freiburger Universitätsprofessorin Barbara Rothen vom Adolphe-Merkle-Institut für die «Entwicklung einer neuen Bio-Printing-Plattform für ein 3D-Lungengewebe der Luft-Blut-Schranke». Dies teilte gestern die Universität Freiburg mit.

Um die Risiken von inhalierbaren Fremdstoffen und Arzneimitteln in der Lunge zu beurteilen, werden heute hauptsächlich Tierstudien durchgeführt. Um solche Tierversuche zu ersetzen, werden im Labor dreidimensionale Zellmodelle mit menschlichen Zellen entwickelt. Bis heute steht für wissenschaftliche Untersuchun-

gen jedoch kein validiertes Modell der Luft-Blut-Schranke zur Verfügung. Damit ist die Gasaustauschregion in der Lunge angesprochen.

Nachbau geplant

Rothen plant nun in Zusammenarbeit mit der Firma regenHU biosystem architects aus Villaz-St-Pierre ein dreidimensionales Lungengewebe der Luft-Blut-Schranke mit einem Bio-Drucker herzustellen. Bei diesem speziellen Bio-Printing-Verfahren wird das gewünschte Gewebe Schicht um Schicht aus verschiedenen Zelltypen «gedruckt» und damit aufgebaut. Das künstliche Lungenmodell soll bei der Erforschung von Umweltschadstoffen und der Wirksamkeit von neuen Medikamenten eingesetzt werden.

Der Ypsomed-Innovationsfonds bezweckt laut der Mitteilung die Förderung innovativer Unternehmungen im westlichen Mittelland. Er unterstützt Projektfinanzierungen von Firmen in Gründung, neu gegründeten Firmen oder bereits bestehenden Unternehmungen. *fca*